

schullaufbahnempf.-widerspruchsfähig?

Beitrag von „MarkusDiedrich“ vom 10. Juni 2004 09:29

"...strengt sich sehr an..." kenne ich aus Arbeitszeugnissen noch aus Gewerkschaftszeiten. Übersetzt heißt es da: "Hat alles versucht, kriegt aber nichts hin." Ich hoffe, das ist hier nicht gemeint?

Warum sind eigentlich an den Schulen bei Euch in der Gegend die Empfehlungen so spät raus? Und warum hat die Konferenz hier eine Hauptschulempfehlung beschlossen? Das war ja dann nicht nur die eine Lehrerin.

Kann es sein, das hier die Eltern nur das wahrnehmen, was sie wahrnehmen wollen? Und das Du nicht wirklich objektiv bist, weil Du das Kind schon lange kennst und magst und auch nur das erfährst, was Dir Eltern und Kind berichten?

(Ist alles nicht persönlich gemeint, ich habe halt nur meine eigenen schlechten Erfahrungen mit Freunden, denen ich helfen wollte und bei denen ich die Situation halt nur so kannte, wie sie sie mir geschildert haben. Ich habe dann im Nachhinein feststellen müssen, dass sie alles was sie mir erzählt hatten auch selbst so geglaubt haben, das aber nicht ganz mit den Tatsachen übereinstimmte -> subjektive Wahrnehmung.)